

St. Peter und Paul



Kath. Pfarrramt St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich
Tel. 044 241 22 20, www.mutterkirche.ch

Seelsorger:	René Berchtold, Pfarrer Sarto Weber, Priester Matthias Renggli, Vikar	Kirchenmusiker:	Udo Zimmermann
Adresse Kirche:	Werdstrasse 63, 8004 Zürich	Sakristan:	Damir Kljucic
Sekretariat:	Monika Meyer, Karin Stepinski	Hausdienst:	Nicole Alpiger Victor Youkhanna
E-Mail:	info@mutterkirche.ch	Katechese:	Nora Ordoñez (1.–3. Klasse) Martin Conrad (4.–6. Klasse)
Öffnungszeiten:	Mo 8.30–11.30/14.00–16.00 Uhr Di, Mi, Fr 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr Do 8.30–11.30/14.00–18.00 Uhr	Sozialdienst:	Arno Gerig 044 241 64 67
		Sozialsprechstunde:	nach Vereinbarung

Gottesdienste

Sa 9.2. 9.15 Eucharistiefeier

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 9.2. 16.30 G: Aurelio Tozzi
So 10.2. 9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
12.30 Misa en español
15.00 Messe auf Koreanisch
17.30 Eucharistiefeier

Mo 11.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
Di 12.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 G: Clemens Kretz
12.00 Mittagsgebet
Mi 13.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 L: Wilhelmine und
Fridolin Gilli
Do 14.2. 6.45 L: Karl Futterknecht
9.15 Eucharistiefeier
Fr 15.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
Sa 16.2. 9.15 L: Josef und Elisabeth
Keller

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 16.2. 16.30 L: Rosa Griesser
18.00 Lateinisches Choralamt
So 17.2. 9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
12.30 Misa en español
17.30 Eucharistiefeier
Mo 18.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
Di 19.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 L: Cecile Fuchs
12.00 Mittagsgebet
Mi 20.2. 6.45 L: Rosa Wäschle
9.15 Messe Regulaverein
L: Mitglieder des
Frauenvereins
Do 21.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
Fr 22.2. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

L = Legat / G = Gedächtnis

Beichtgelegenheit

Samstag, 15.30 bis 16.15 Uhr

Rosenkranzgebet

Montag bis Freitag, 16.30 Uhr in der
St.-Anna-Kapelle

Rosario en español

Dienstag, 17.00 Uhr in der Kirche

TÜROPFER

9./10. Februar, Togo

Der Verein **Esperance et Partage** unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit der Franziskaner-Brüder in Togo. Dieses Land in Westafrika ist nach wie vor geprägt von der unsicheren politischen und der desaströsen wirtschaftlichen Lage. Vor allem Jugendliche leiden unter der grossen Arbeitslosigkeit. Mit der finanziellen Unterstützung verschiedener Projekte wie Waisenhäuser, Mittagstische, Schneiderlehre etc. hilft **Esperance et Partage** dank Spenden, Perspektivlosigkeit und Armut zu lindern. Die Franziskaner-Brüder sind dankbar für jede finanzielle Hilfe.

16./17.2., Spende der ZH Katholiken

Vor über 50 Jahren haben die damalige Zentralkommission und das Priesterkapitel des Kantons Zürich beschlossen, als Dank an die katholischen Stammlande einen Fonds zu errichten und diesen durch ein jährliches Kirchenopfer zu äufnen. Seit dem Jubiläumsjahr 2013 verwaltet der Generalvikar den Fonds und entscheidet in enger Zusammenarbeit mit der Dekanatenkonferenz über die Vergabe der eingegangenen Spenden. Generalvikar und Dekanatenkonferenz wollen mit der Spende der Zürcher Katholiken auch die Solidarität im eigenen Generalvikariat stärken. Beiträge werden dieses Jahr für Projekte im Kanton Glarus und wie bisher für bedürftige Pfarreien im übrigen Bistum gesprochen werden.

MUSIK IM GOTTESDIENST

Samstag, 9. Februar, Kommen Sie doch zum «offenen Singen ab 15.15 Uhr in den Pfarrsaal! Anschliessend 16.30 Uhr, Lieder und Gesänge aus dem «rise up plus» mit den Sängeri/inn des «offenen Singen».

Pfarreileben – Pfarrei leben

KAFFEEHALT

Mittwoch, 20. Februar, nach der 9.15-Uhr-Messe lädt der Regulaverein zum Kaffeetrinken in den Pfarrsaal.



Zentrum christliche Spiritualität
Haus Werdgarten,
Werdstr. 53, 8004 Zürich

Mittwoch, 13. Feb., 19.00–21.00 Uhr,
«Schwester Emmanuelle (1908–2008) – Mutter der Müllmenschen von Kairo.

Referentin: Elisabeth Droz. Strubel.

Samstag, 16.2./18.5./14.9./9.11., jeweils von 9.30 bis 15.00 Uhr,
«Bibliodrama – Ein Weg zum tieferen Verständnis des eigenen Lebens anhand der Bibel».

Mittwoch, 27. Feb., 19.00–21.00 Uhr,
«Mystik – auch aus dem Mittelalter».
Referentin: Prof. Dr. Hildegard Keller,
Literaturprofessorin.

EIN DANK DEM/DER SPENDER/-IN

Eine wunderbares Zeitzeugnis aus dem vorletzten Jahrhundert legte eine edle Spenderin/ein edler Spender in unsere Kollekte: **einen Fünfliber von 1874.**



Anstatt die Münze jedoch beim Numismatiker gegen Bares einzutauschen, haben wir uns entschieden, sie zu behalten: Sie hat einen

Ehrenplatz bei uns in der Schatzkammer bekommen!

«Warum?», fragen Sie sich jetzt vielleicht. Weil das Prägejahr 1874 exakt dem Weihejahr unserer Kirche entspricht. Ob der oder die Spender(in) dies wusste, ist uns leider nicht bekannt. Aber ein herzliches «Vergelt's Gott» gebührt ihm/ihr auf alle Fälle!

So wie allen anderen unseren lieben KirchenbesucherInnen, die immer wieder grosszügig in unsere Kollekte einlegen! PP kann so viel Gutes tun. Merci villmal!

Karin Stepinski, Sekretariat



Öffnungszeiten während der Schulferien

Von Montag, 11., bis Freitag, 22. Februar 2019, ist das Pfarreibüro vormittags von **8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.**